

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Einführung zur 9. Auflage	
Nationaler Etatismus: Die „europafeindliche“ Trinitätslehre von Staat – Souveränität – Demokratie des BVerfG	13
1. Keine Aufgabe der Souveränität: die Solange-Entscheidungen	23
a) Solange I (1974)	23
b) Früh erreichte Modernität: die abweichende Meinung	26
c) Solange II (1986)	28
2. Exkurs 1: Staatsvolk statt Bürger: die Ausländerwahlrecht-Entscheidungen	30
a) Volk bleibt deutsches Volk (1990)	30
b) Der StGH Bremen und die Alternative eines Sondervotums (2014)	34
3. Herr des Vertrags: die Maastricht-Entscheidung (1993)	38
a) Souveräner Staat aus eigenem Recht	39
b) Staatsvolk als homogene politische Einheit	43
c) Das Heller-Zitat	47
aa) Heller-Rezeption in der Staatsrechtslehre	47
bb) Ambivalenzen im Demokratieverständnis von Heller	49
4. Das Staats- und Europaverständnis ausgewählter Verfassungsrichter der Maastricht-Entscheidung des Zweiten Senats	54
a) Böckenfördes staatliche Volksdemokratie und das Europa ohne Volk	56
b) Kirchhofs Staatenverbund und das Verbot der Entstaatlichung	64
5. Exkurs 2: Der Brokdorf-Beschluss (1985) und das Pluralismuskonzept des Ersten Senats (Kelsen und Popper / Hesse und Häberle) als Alternative zum Legitimationskettenmodell (Schmitt und Böckenförde)	69
6. Die Görgülü-Entscheidung zu Urteilen des EGMR (2004)	78
a) Völkerrecht und Landesrecht	78
	5

b) Die Entscheidung des BVerfG	79
c) Völkerrechtlicher Paradigmenwechsel im Bereich des EGMR	81
d) Etatistischer Souveränitätsvorbehalt des BVerfG	83
7. Die Entscheidung EU-Haftbefehl I (2005)	86
a) Hintergrund und Position des Beschwerdeführers	86
b) Europafreundliche Position der Bundesregierung	88
c) Souveräner Nationalstaat und europäischer Staatenbund	91
aa) Kein Verstoß gegen das Demokratieprinzip, da keine Entstaatlichung	91
bb) Rahmenbeschlüsse der EU – bloß Völkerrecht	95
d) Doppelmoral? Die Kritik an der parlamentarischen Behandlung des EU-Haftbefehls	97
Zusammenfassung: Staats- und Volkswillenspositivismus – die Rechtsprechung bis Lissabon	101
Nachtrag 1: Das verfassungsgerichtliche Demokratietheorie-Defizit	108
8. Hüter von Staat und Volk – in Karlsruhe nichts Neues: die Lissabon- Entscheidung (2009)	111
a) Die Fehlwahrnehmung der Entscheidung	111
b) Die alt-neue Trinitätslehre: Staat – Souveränität – Demokratie	112
c) Hüter des Volkes – bis zur Revolution	117
d) Nachtwächterstaat und Rechtsbruchklausel	119
e) Das Letztentscheidungsrecht des Zweiten Senats	122
9. Exkurs 3: Die Flüchtlingskrise als Souveränitätsproblem: Di Fabios Bundestreue und ewige Kernstaatlichkeit	125
10. Von Solange zu Lissabon – und zurück	134
a) Zwei Senate in meiner Brust? Rückgriff des Ersten Senats auf Solange II: die Entscheidung zur Vorratsdatenspeicherung (2010)	134
b) Wird alles gut? Rückkehr des Zweiten Senats zu Solange II: die Entscheidung Mangold/Honeywell (2010)	139
11. Mehr (deutsche) Demokratie durch weniger europäischen Parlamentarismus: die Entscheidungen zur 5%- und 3%-Sperrklausel (2011/14)	146

12. Die Entdeckung der parlamentarischen Kontrolle der Außenpolitik bei der Euro-Rettung (2011/12)	149
a) Auswärtige Gewalt als Regierungsdomäne	149
b) Rückblick: ausdrückliche Ablehnung des Prüfungsmaßstabs Demokratieprinzip bei völkerrechtlichen Sekundärakten der EU	151
c) Nationale Demokratie in den Entscheidungen zur Euro-Rettung	153
Nachtrag 2: Das Defizit in der Vergleichenden Regierungslehre	159
13. Exkurs 4: Luxemburger Verfassungscoup – die Grundrechtscharta-Entscheidung des EuGH und ihre Karlsruher Kritik im Spiegel richterlicher Selbstermächtigungen (2013)	164
14. Europäischer Staaten- und Verfassungsverbund? (2015)	171
a) Das Maastrichter Entstaatlichungsverbot bei EU-Haftbefehl I	172
b) Etatistischer Theorie-Überschuss bei EU-Haftbefehl II	174
c) Eine pragmatische Voßkuhle-Linie im Zweiten Senat?	176
d) Die verfassungspolitische Deutungsmacht der Berichterstatter/innen	178
e) Staaten- und Verfassungsverbund als Kompromiss	179
15. Die EU – (k)ein System kollektiver Sicherheit? Die Entscheidung zum Anti-IS-Einsatz in Syrien/Irak (2019)	181
a) Kontinuitäten in der Rechtsprechung zur Außen-, Sicherheits- und Europapolitik	181
b) Die Problematik des Anti-IS-Einsatzes	183
c) Die Entscheidung zur unilateralen Rettungsoperation Pegasus	184
d) Argumente der Fraktion Die Linke	186
e) Lissabon-Entscheidung: die EU – kein System kollektiver Sicherheit	187
f) Die EU – doch ein System kollektiver Sicherheit: eine „europafreundliche“ Wende zu „regierungsfreundlichen“ Zwecken	189
16. „Europafeindlicher“ Rückfall des Ersten Senats: die Entscheidungen zur EU-Grundrechtecharta (2019)	191
a) Primäre Geltung deutscher Grundrechte: die Entscheidung Recht auf Vergessen I	193
b) Nationaler „Hüter“ europäischer Grundrechte: die Entscheidung Recht auf Vergessen II	196

17. „Verfassungsbeton“ und EZB-Entscheidung (2020): Karlsruhe positioniert immer wieder die „Ewigkeitsklausel“ gegen Europa	200
18. Exkurs 5: Die politische(n) Theorie(n) des Gerichts	206
a) Keine Staatstheorie des BVerfG? Eine Erwiderung auf Andreas Voßkuhle	206
b) Die Theoriedefizite des BVerfG im Spiegel neuerer Literatur	210
c) Nachtrag	214
aa) Das „Deutsche“ in der deutschen Staats(rechts)lehre	214
bb) „Parlamentsfreundlicher Hüter“? Das veraltete Parlamentarismusverständnis des BVerfG	219
cc) Etatistische Schiefen und Rollbacks eines konservativen Gerichts	223
Literatur	231
Ausgewählte Europa-Entscheidungen des BVerfG (Auszüge)	255
1. BVerfGE 22, 293 – EWG-Verordnungen	255
2 a. BVerfGE 37, 271 – Solange I	257
2 b. Abweichende Meinung der Richter Dr. Rupp, Hirsch und Wand	260
3. BVerfGE 52, 187 – ‚Vielleicht‘-Beschluss	265
4. BVerfGE 58, 1 – Eurocontrol: Leitsätze	266
5. BVerfGE 73, 339 – Solange II	267
6. BVerfGE 89, 155 – Maastricht	273
7. BVerfGE 97, 350 – Euro: Leitsatz	284
8. BVerfGE 102, 147 – Bananenmarktordnung: Leitsätze	285
9. BVerfGE 111, 307 – EGMR-Entscheidungen/Görgülü: Leitsätze	286
10 a. BVerfGE 113, 273 – Europäischer Haftbefehl I	287
10 b. Abweichende Meinung der Richterin Lübbe-Wolff	301
11. BVerfGE 118, 79 – Treibhausgas-Emissionsberechtigungen: Leitsätze	306
12. BVerfGE 123, 267 – Lissabon	307
13. BVerfGE 121, 1 – Vorratsdatenspeicherung, einstweilige Anordnung	364
14. BVerfGE 125, 260 – Vorratsdatenspeicherung	365
15 a. BVerfGE 126, 286 – Ultra-vires-Kontrolle Mangold/Honeywell	367
15 b. Abweichende Meinung des Richters Landau	374
16. BVerfGE 129, 124 – EFS Griechenlandhilfe/Euro-Rettungsschirm	380
17 a. BVerfGE 129, 300 – Fünf-Prozent-Sperrklausel EuWahlG	392
17 b. Abweichende Meinung der Richter Di Fabio und Mellinghoff	406

18.	BVerfGE 130, 318 – ESM/Haushaltsausschuss Bundestag: Leitsätze	409
19.	BVerfGE 131, 152 – ESM/Euro-Plus-Paket/Unterrichtungspflicht	410
20.	BVerfGE 132, 195 – ESM/Fiskalpakt	426
21.	BVerfGE 133, 277 – Antiterror-Datei	451
22 a.	BVerfGE 134, 366 – OMT, Vorlagebeschluss	453
22 b.	Abweichende Meinung der Richterin Lübbe-Wolff	455
22 c.	Abweichende Meinung des Richters Gerhardt	460
23 a.	BVerfGE 135, 259 – Drei-Prozent-Sperrklausel EuWahlG	464
23 b.	Abweichende Meinung des Richters Müller	465
24.	BVerfGE 135, 317 – ESM, Hauptsache: Leitsätze	470
25.	BVerfGE 140, 317 – Europäischer Haftbefehl II	471
26.	BVerfGE 142, 123 – OMT, Hauptsache: Leitsätze	497
27.	BVerfGE 151, 202 – Bankenunion/unabhängige EU-Agenturen	498
28.	BVerfGE 152, 8 – Anti-IS-Einsatz Syrien/Irak	515
29.	BVerfGE 152, 152 – Recht auf Vergessen I	525
30.	BVerfGE 152, 216 – Recht auf Vergessen II	536
31.	BVerfGE 154, 17 – EZB-Staatsanleihenkaufprogramm	551